



Zugänge für Alle schaffen! – Einsatz digitaler Medien im diversitätsorientierten Deutschunterricht

Jahrestagung der AG Diversitätsorientierte Deutschdidaktik im Symposium Deutschdidaktik e. V. an der Pädagogischen Hochschule Freiburg; 07. März 2022

Call for Papers

In Zeiten zunehmender Digitalisierung bzw. Digitalität (vgl. u.a. Hauck-Thum/Noller 2021; Beißwenger et al. 2020) hat sich die den Kindern und Jugendlichen zur Verfügung stehende Medienlandschaft deutlich verändert und verändert sich immer noch: Geschichten werden nicht mehr nur zwischen zwei Buchdeckeln erlesen, sondern in Apps, Computerspielen, Weblogs oder auch sozialen Medien produziert und rezipiert (vgl. u.a. Abraham/Kepser 2016; Knopf/Abraham 2016). Nicht erst seit dem Ausbruch der globalen Coronapandemie und der damit verbundenen Notwendigkeit digitaler Unterrichtsszenarien rückten daher vermehrt Lehr- und Lernpotenziale unterschiedlicher digitaler Medien in den Mittelpunkt didaktischer Überlegungen und Untersuchungen. Es wurden Unterrichtskonzepte entwickelt, einzelne Medienformen in den Blick genommen und Voraussetzungen für digitale oder zumindest digital gestützte Vermittlungssettings herausgearbeitet (vgl. u.a. Frederking 2021). Dennoch steckt die deutsche Bildungslandschaft hinsichtlich des Paradigmas *Digitalisierung* bzw. *Digitalität* immer noch in den Kinderschuhen (vgl. u.a. Klieme 2020). Dies eröffnet spannende Anschlussmöglichkeiten für dachdidaktische Forschungsfragen, auch vor dem Hintergrund des von Stalder proklamierten „Zeitalters der Digitalität“ (Stalder 2009).

Im Kontext der Diversitätsorientierung (als mögliche Diversitätskategorien: Gender, sprachlicher Hintergrund, sonderpädagogische Förderbedarfe etc.) bietet der Einsatz digitaler Medien angesichts ihrer gegenstandsspezifischen Gestaltungsstrukturen – wie Interaktivität, Immersion, Erfahrungsbasierung und kognitiver Aktivierung (vgl. u.a. Bartle 2004; Kolb/Kolb 2017; Pietschmann 2017; Praetorius et al. 2018) – jedoch insbesondere das Potenzial, ein individuumorientiertes Arbeiten zu ermöglichen, die jeweiligen Lern- und Leistungsdispositionen einzelner Lernender in den Blick zu nehmen und dabei einen gemeinsamen Unterricht für Alle zu eröffnen (vgl. u.a. Dannecker/Konya-Jobs 2021; von Glasenapp/Frickel/Kagelmann/Seidler 2020).

Angesichts dessen sind folgende Fragestellungen bei der Jahrestagung zentral:

- Welche Lehr- und Lernpotenziale bietet der Einsatz digitaler Medien für einen diversitätsorientierten Deutschunterricht?
- Welche digitalen Gegenstände ermöglichen eine individuumorientierte Gestaltung von Vermittlungsprozessen?
- Welche digitalen Erschließungs- und Produktionsmethoden befördern den Lernzuwachs von Schüler*innen vor dem Hintergrund ihrer individuellen Lern- und Leistungsdispositionen?
- Inwiefern verändert sich die Zielsetzung des Deutschunterrichts vor dem Hintergrund der Paradigmen *Digitalisierung/Digitalität* und *Diversitätsorientierung*?

Hinweise zur Einreichung

Wir freuen uns auf zur Tagung passende Vortragsvorschläge von ca. 25. Minuten Länge. Verfassen Sie hierzu bitte ein kurzes Abstract (max. 2.500 Zeichen; exkl. Literatur- und Personenangaben) und senden dieses bis zum **01. Dezember 2021** an didijahrestagung2022@ph-freiburg.de. Eine Veröffentlichung der Beiträge ist geplant.



Informationen zur Tagung

Die Tagung findet in Präsenz an der Pädagogischen Hochschule Freiburg statt. Am Vorabend der Tagung ist ein gemeinsames Abendessen mit allen Tagungsteilnehmer*innen geplant. In der Mittagspause am 07. März 2022 öffnet das Zentrum für didaktische Computerspielforschung seine Tore und bietet eine interaktive Ausstellung zum Thema „Diversitätsorientierter Deutschunterricht in Zeiten der Digitalisierung“ an (www.zfdc.de). Die Tagungsteilnehmer*innen erhalten Raum zum eigenständigen Ausprobieren und Diskutieren. Am Nachmittag findet abschließend die Mitgliederversammlung statt. Weitere Informationen folgen ab Mitte Dezember unter www.ph-freiburg.de/didijahrestagung2022.

Literaturangaben

- Abraham, Ulf/Kepser, Matthis (2016): Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt Verlag.
- Bartle, Richard A. (2004): Designing Virtual Worlds. Indianapolis: New Riders.
- Beißwenger, Michael/Gryl, Inga/Schacht, Florian (Hrsg.): Digitale Innovationen und Kompetenzen in der Lehramtsausbildung. Duisburg: Universitätsverlag Rhein-Ruhr
- Dannecker, Wiebke/Konja-Jobs, Nathalie (2021) (Hrsg.): Literarisches Verstehen im Kontext von Inklusion und Digitalisierung. Köln: MiDu – Medien im Deutschunterricht
- Frederking, Volker (2021) (Hrsg.): Digitales Lernen Grundschule. Fachdidaktische Ergebnisse eines Forscherverbundes. Münster: Waxmann.
- Hauck-Thum, Ute/Noller, Jörg (Hrsg.): Was ist Digitalität? Philosophische und pädagogische Perspektiven. Berlin: Springer.
- Klieme, Eckhard (2020): Guter Unterricht – auch und besonders unter Einschränkungen der Pandemie? In: Fickermann, Detlef/Edelstein, Benjamin (Hrsg.): „Langsam vermissen ich die Schule ...“. Schule während und nach der Corona-Pandemie. Münster/New York: Waxmann, S. 117-135.
- Knopf, Julia/Abraham, Ulf (2016) (Hrsg.): Deutsch Digital. Band 1 & 2. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren.
- Kolb, Alice Y./Kolb, David A. (2017): The Experiential Educator. Principles and practices of experiential learning. Kaunakakai, HI: EBL Press.
- Pietschmann, Daniel (2017): Das Erleben virtueller Welten. Involvierung, Immersion und Engagement in Computerspielen. Glückstadt: vwh.
- Praetorius, Anna-Katharina/Klieme, Eckhard/Herbert, Benjamin (2018): Generic dimensions of teaching quality: the German framework of Three Basic Dimensions. In: ZDM – International Journal on Mathematics Education 50 (3).
- von Glasenapp, Gabriele/Frickel, Daniela A./Kagelmann, Andre/Seidler, Andreas (2020) (Hrsg.): Kinder- und Jugendmedien im inklusiven Blick. Analytische und didaktische Perspektiven. Frankfurt a.M.: Peter Lang Verlag.

Kontakt

Prof. Dr. Jan M. Boelmann

Pädagogische Hochschule Freiburg
Institut für deutsche Sprache und Literatur
Kunzenweg 21
79117 Freiburg i. Br.

jan.boelmann@ph-feiburg.de
www.janboelmann.de

Dr. Lisa König

Pädagogische Hochschule Freiburg
Institut für deutsche Sprache und Literatur
Kunzenweg 21
79117 Freiburg i. Br.

lisa.koenig@ph-freiburg.de
www.lisakoenig.de